

A man with glasses and a beard, wearing a dark suit and a light-colored shirt, stands on a wooden balcony. He is smiling and has his hands resting on the wooden railing. Behind him is a large organ with many tall, silver pipes. The lighting is warm and focused on the man.

M
LUTHER
KIRCHE
WELLINGSBÜTTEL

GEMEINDEBRIEF

JUNI | JULI | AUGUST 2026

INHALT

Angedacht.....	3
Kirchenjahr: Trinitatiszeit.....	4
Sabbatzeit Pastorin Bräunig & Vorstellung Vertretung.....	6
Einblick: Bethelsammlung.....	7
Gottesdienst mit Reisesegen & Sommerfest.....	8
Auf der Bank: Interview.....	10
Danke für Ihre Kirchensteuer!.....	12
Unterstützen: Lutherstiftung.....	15
Freud & Leid.....	16
Kirchenmusik: Abschied von Moritz Schott.....	18
Kirchenmusik: Konzerte.....	20
Singschule: Kindermusical „Martin Luther“	21
Singferien & Einschulungsgottesdienst.....	22
Kinder: Gute-Nacht-Kirche.....	23
Kita: Vorstellung Maïke Drüen.....	24
Senioren: Gemeindenachmittag & Erzählcafé.....	25
Regelmäßige Angebote.....	26
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	29

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg; Auflage: 1.000 Stück; Redaktion: Gesina Bräunig (ViSdP), Claudia Ebeling, Dr. Beate Warninghoff, Alexandra Eisenhuth; Grafikdesign: Vivien Kohn; Bildnachweis: S. 1: K. Dresewski; S. 3, 18: D. Williamson; S. 4-5, 28: Unsplash; S. 6: S. Lueken; S. 7, 10, 20, 23, 25: privat; S. 8-9: Dr. U. Hackel; Grafik S. 12-13: kirchensteuer-wirkt.de; Grafik S. 14: soldan_kommunikation_fundus-medien; Grafik S. 21, 22, 23: V.Kohn; Grafik S. 22: Gemeindebrief evangelisch

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit.

Redaktionsschluss: 15. Juni für die Ausgabe September bis November 2026.

„Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht,
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir,
wohin du auch gehst.“

Josua 1,9

LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Abschiede haben ihren eigenen Klang. Manchmal sind sie laut: Es gibt ein großes Fest, Tränen und Umarmungen, Reden und gute Wünsche. In anderen Momenten sind Abschiede leise: Ein letztes Mal die Tür hinter sich zuziehen, sich noch einmal umdrehen, im Herzen die Frage: Was kommt jetzt?

Josua kennt das. Mose, sein Lehrer, sein Weggefährte, ist gestorben. Nun steht Josua am Jordan – vor einem Volk, das geführt werden will, an der Grenze zu dem Land, nach dem er sich so lange gesehnt hat, das ihm aber noch fremd ist. Josua weiß: Der neue Anfang wird nicht einfach werden. Gott macht ihm Mut: „Ich bin dabei. Wohin Du auch gehst. Was auch immer Dich erwartet.“ Das ist keine Garantie, dass alles gut wird, es ist die Zusage: Was auch immer kommt, Du bist nicht allein!

Gott bleibt. Diese Zusage gilt für immer – auch wenn wir uns heute auf den Weg machen: in neue Aufgaben, an andere Orte, in eine Zeit der Pause oder einfach in die Ferien. Mit Gottes Segen im Gepäck können wir getrost aufbrechen und vertrauen: Gott ist schon da, lange, bevor wir ankommen. Diesen Segen sprechen wir Ihnen und Euch zu beim Gottesdienst für Groß und Klein am 5. Juli – für Abschiede, neue Anfänge und alles, was der Sommer bringt.

Auf gute Wege – für alle, die gehen, alle, die reisen und alle, die bleiben!

So oder so: Bleiben Sie behütet!

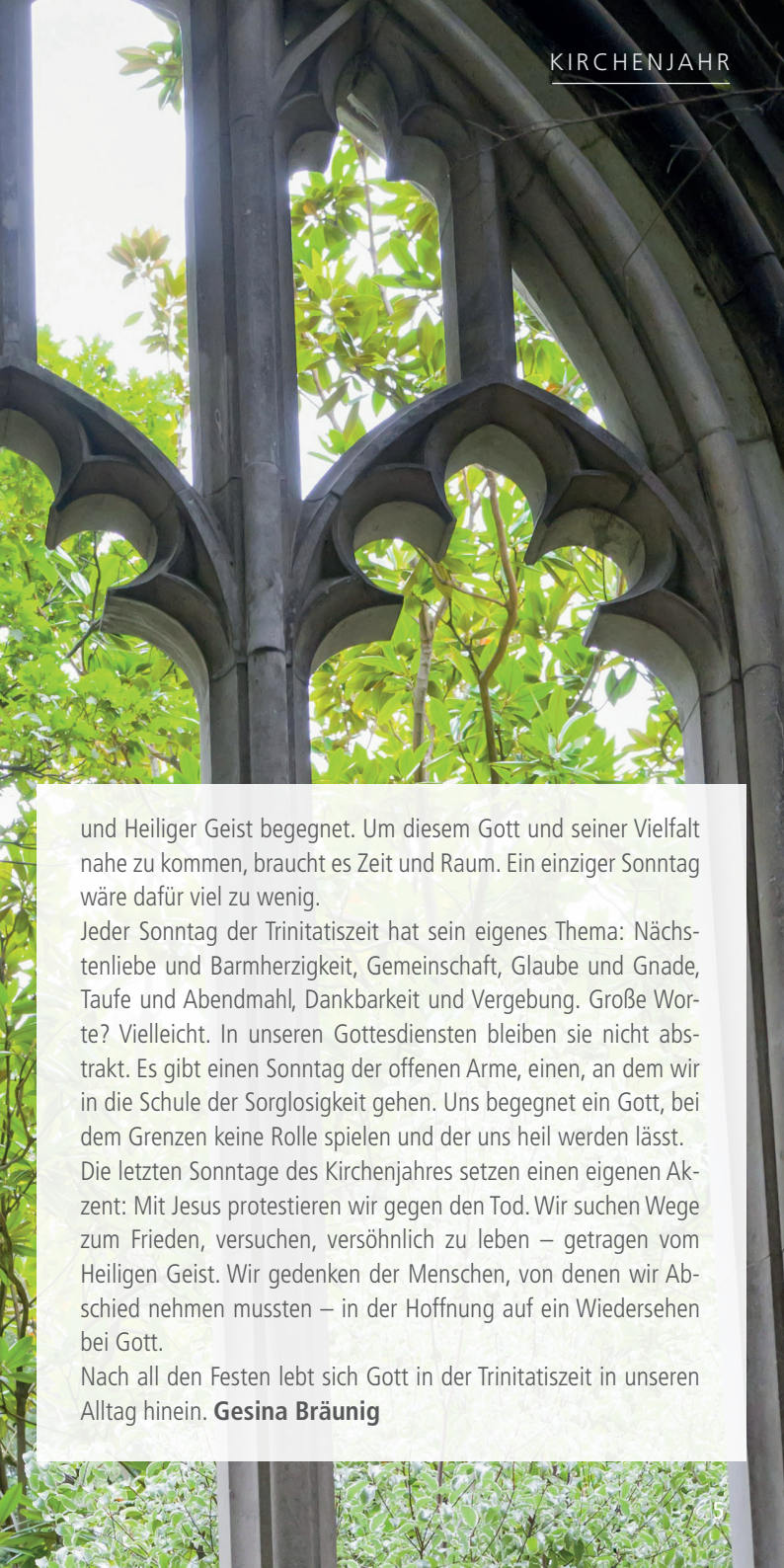
Ihre Pastorin Gesina Bräunig

TRINITATISZEIT

Die längste Zeit des Kirchenjahres

„Sauregurkenzeit“ wird sie heimlich genannt, die Trinitatiszeit, mit ihren vielen Wochen von Ende Mai bis in den November. Die großen Feste sind gefeiert: Der Zauber von Advent und Weihnachten liegt lange hinter uns. Die großen Emotionen rund um Passion und Ostern haben sich gelegt. Der Heilige Geist, der das Feuer des Glaubens neu entfacht, begleitet uns seit Pfingsten. Nun hängen die grünen Paramente in unseren Kirchen – Woche für Woche, Monat für Monat. Alltag kehrt ein und wird erst im Herbst von einigen kleineren Festtagen unterbrochen: Erntedank, Reformationsfest, Buß- und Betttag.

Wie so oft lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Die Trinitatiszeit beginnt mit dem Sonntag Trinitatis. Wir feiern Gottes Dreieinigkeit. In den Wochen zuvor haben wir uns dem Leben Jesu genähert, sind dem Heiligen Geist begegnet. Nun geht es ums Ganze: Um den einen Gott, der uns Menschen als Vater, Sohn



und Heiliger Geist begegnet. Um diesem Gott und seiner Vielfalt nahe zu kommen, braucht es Zeit und Raum. Ein einziger Sonntag wäre dafür viel zu wenig.

Jeder Sonntag der Trinitatiszeit hat sein eigenes Thema: Nächstenliebe und Barmherzigkeit, Gemeinschaft, Glaube und Gnade, Taufe und Abendmahl, Dankbarkeit und Vergebung. Große Worte? Vielleicht. In unseren Gottesdiensten bleiben sie nicht abstrakt. Es gibt einen Sonntag der offenen Arme, einen, an dem wir in die Schule der Sorglosigkeit gehen. Uns begegnet ein Gott, bei dem Grenzen keine Rolle spielen und der uns heil werden lässt. Die letzten Sonntage des Kirchenjahres setzen einen eigenen Akzent: Mit Jesus protestieren wir gegen den Tod. Wir suchen Wege zum Frieden, versuchen, versöhnlich zu leben – getragen vom Heiligen Geist. Wir gedenken der Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten – in der Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Gott.

Nach all den Festen lebt sich Gott in der Trinitatiszeit in unseren Alltag hinein. **Gesina Bräunig**

SABBATICAL PASTORIN BRÄUNIG

Vertretung durch Pastorin Schumacher

In der Zeit von Juli bis September hat Pastorin Gesina Bräunig die Möglichkeit, ein dreimonatiges Sabbatical zu nehmen. In dieser Zeit wird sie von Pastorin Susanne Schumacher vom Kirchenkreis Hamburg-Ost vertreten.

Herzlich willkommen in Wellingsbüttel, liebe Frau Schumacher! Viel Segen für Ihren Dienst in unserer Gemeinde und auf eine gute Zeit!

PASTORIN SUSANNE SCHUMACHER STELLT SICH VOR



Liebe Leserinnen und Leser,

hier eine gute Nachricht: Während Pastorin Gesina Bräunig in ihrer Sabbatzeit aufbricht, bleiben ihre Aufgaben in der Gemeinde nicht unerledigt. Als ihre Vertreterin werde ich sie zwar nicht ersetzen. Aber gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen bei Ihnen vor Ort mein Möglichstes tun. Mein Name ist Susanne Schumacher. Ich bin seit elf Jahren Pastorin der Nordkirche und wohne in HH-Hausbruch, also südlich der Elbe. Oft an meiner Seite ist meine Labradorhündin Benou, Lebensfreude auf vier Pfoten. Ich bringe mich gern bei Ihnen mit meinen Kenntnissen und Fähigkeiten ein und freue mich auf vielfältige Begegnungen. Ich mag Musik, bin offen für moderne Gottesdienstformen und lebensnahe Kasualien (Taufe, Trauung, Trauerfeier), Teetrinkerin, sage aber auch zu einem cremigen Cappuccino nicht nein. Ich kann einem gemalten Bild viel abgewinnen und tiefsinnigen Texten, habe grüne Augen und Schuhgröße 37. Zufrieden bin ich, wenn wir gemeinsam ein Fenster in den Himmel öffnen können.

Per E-Mail erreichen Sie mich unter susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de, per Handy unter 0176 195 198 77.

Susanne Schumacher

KLEIDUNG WEITERGEBEN

Bethelsammlung im Zelt neben dem Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder in einem Zelt vor

dem Gemeindehaus gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Bitte verpacken Sie diese sorgfältig, am besten in Säcken. Diese können Sie an den genannten Tagen jederzeit eigenständig in das offene Zelt auf der Wiese neben dem Gemeindehaus stellen.

Nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe,



Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte sowie Briefmarken nehmen wir nicht entgegen. Es ist uns nicht möglich, Altkleider bei Ihnen abzuholen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung der Von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

**Kleidersammlung Bethel
22. bis 28. August**



SEGEN. SONNE. SOMMERFEST WIR FEIERN AM 5. JULI

11 Uhr: Gottesdienst mit Reisesegen

Zelte einpacken, Wasserschläuche füllen, aufbrechen – Abraham macht sich auf den Weg in ein neues Land. Koffer-Tetris, Proviant packen, dreimal nachschauen, ob der Herd aus ist – auch viele von uns brechen bald wieder auf. Im Gottesdienst für Groß und Klein schauen wir, was es braucht, um gut auf den Weg zu kommen – mit Vertrauen im Gepäck und ohne alles im Voraus planen zu müssen.

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien sprechen wir wieder allen, die mögen, Gottes Segen persönlich zu: für den Weg, die Urlaubsreise, für das Schuljahr im Ausland, als Familie gemeinsam oder ganz für sich allein.

Auch unseren Kirchenmusiker Moritz Schott, der nach 13 Jahren bei uns in Wellingsbüttel in eine neue Stelle aufbricht, verabschieden wir schweren Herzens und geben ihm Gottes Segen mit für seinen Weg. Näheres zum Weggang von Moritz Schott lesen Sie auf Seite 18f.

Außerdem erinnern wir zahlreiche Tauftagskinder im Gottesdienst an ihre Taufe. Die Kantorei und das WellBLECH musizieren.



Ab 12 Uhr: Großes Sommerfest auf dem Kirchplatz

Feiern Sie mit uns den Sommer und läuten Sie die Ferien ein! Das Vorbereitungsteam um Philipp von Jagow und Lutz von Rosenberg Lipinsky hat auch in diesem Jahr wieder ein wunderbares Fest vorbereitet: Auf die Kinder warten das Glücksrad, die Hüpfburg, Bumper Balls und vieles mehr. Für Grill, Getränke und Kaffeespezialitäten ist gesorgt – und nach dem großen Erfolg im letzten Jahr kommt natürlich auch der Eiswagen wieder.

Wir laden herzlich ein – und freuen uns, wenn Sie die Spendenboxen nicht übersehen. Jeder Beitrag hilft, das Fest auch im nächsten Jahr wieder so vielfältig zu gestalten.

14 Uhr: Kindermusical „Martin Luther“

Um 14 Uhr, mit dem Beginn des Kindermusicals „Martin Luther“, endet das Sommerfest. Die Kinder aus der Singschule haben fleißig geprobt und freuen sich auf die Aufführung in der Lutherkirche. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21.

Für den Auf- und Abbau und die Begleitung der zahlreichen Spielstationen für die Kinder freuen wir uns über jede helfende Hand. Schon eine halbe Stunde Engagement hilft. Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

Große Bitte:

Teller, Besteck und Becher mitbringen! So muss am Ende niemand in der Küche stehen, und wir vermeiden gemeinsam unnötigen Müll.





„TRAU DICH – WIR NEHMEN DICH SO, WIE DU BIST!“

Auf der Bank mit den Teamerinnen

Fünf unserer Teamerinnen erzählen, warum sie sich nach der Konfi-Zeit weiter in der Gemeinde engagieren – und was sie dabei für sich mitnehmen.

Wie lange seid ihr dabei – und was hat euch bewogen, mitzumachen? **Katharina:** Seit 2022, hier in Wellingsbüttel und in Sasel. Nach meiner Konfi-Zeit wollte ich die neu gefundene Gemeinschaft einfach nicht hinter mir lassen. **Alba:** Seit knapp einem Dreivierteljahr. Ich hatte anfangs Zweifel wegen meines vollen Terminplans – aber ich bin so froh, dass ich mich getraut habe! **Ava:** Ich habe mich gemeinsam mit einer Freundin dafür entschieden – und die Teamerinnen schon in meiner eigenen Konfi-Zeit sehr geschätzt. **Clara:** Ich mache gerade die Ausbildung und versuche, mich mehr in der Kirche zu engagieren. **Filippa:** Ich hatte selbst ein tolles Konfi-Jahr und wollte meine Erfahrungen weitergeben – und ja, es macht sich auch gut im Lebenslauf!

Was macht man eigentlich als Teamerin? **A:** Wir treffen uns einmal im Monat, lernen Methoden zur Gruppenleitung – meist spielerisch – und begleiten besondere Tage in der Kirche oder die Konfi-Fahrt nach Büsum. **F:** Wir unterstützen Gesina Bräunig bei der Gruppenarbeit mit den Konfis und helfen auch bei anderen Gemeindeaktionen. Man lernt wirklich fürs Leben.

Gibt es ein Erlebnis, das euch besonders in Erinnerung geblieben ist? **K:** Die Wochenendfreizeiten ohne Handy! Man sieht, wie sehr die Konfis diese Zeit selbst genießen – da entstehen die schönsten

Freundschaften. **A:** Die Abende im Gemeindehaus, wenn wir zusammen etwas Neues lernen und diskutieren. Die Pizza schmeckt übrigens auch immer sehr gut! **Ava:** Mit den Konfis ihre Konfirmationskelche zu bemalen. Es hat Spaß gemacht, gemeinsam kreativ zu sein und sie dabei zu begleiten.

Was habt ihr persönlich mitgenommen? **K:** Neue Freundschaften, eine gestärkte Verbindung zu meinem Glauben – und tolle Weiterbildungen, von Prävention bis Mocktails! Wer die Jugendgruppenleiter-Ausbildung macht, hat sogar Anspruch auf rund elf Tage Sonderurlaub im Jahr für ehrenamtliche Arbeit. **A:** Ich habe gelernt, wie verschieden Menschen sind – und wie man jeden auf seine eigene Art erreicht. **C:** Ich mag das Miteinander sehr – alle sind so nett und freundlich!

Was gefällt euch rund um die Lutherkirche am besten? **A:** Ich werde sofort ruhiger, wenn ich die Kirche betrete. Sie ist ein Ort, an dem ich neue Energie schöpfe. **K:** Die letzten Bankreihen auf der Lutherseite – dort hat für mich alles angefangen. **Ava:** Man fühlt sich einfach willkommen – und nimmt im Gottesdienst neue Impulse mit.

Was sagt ihr jemandem, der noch zögert, Teamerin oder Teamer zu werden? **A:** Komm einfach mal zu einem Treffen. Ein Abend im Monat – das ist wirklich schaffbar. **F:** Mit einer Freundin bin ich einfach hingegangen – das macht es so viel leichter! **C:** Ich habe auch lange gezögert – und es keinen Tag bereut! **Ava:** Probier es aus – man wächst daran und bekommt viel zurück! **K:** Trau dich – wir nehmen dich so, wie du bist!

Die Redaktion dankt für das Gespräch!

Teamer*in werden – jetzt anmelden!

Konfirmiert – und jetzt? Werde Teamer*in und bleibe Teil der Gemeinschaft! Die Ausbildung mit Pastorin Gesina Bräunig startet im Oktober – offen für alle Jugendlichen. Wir treffen uns einmal im Monat abends und Ihr lernt alles, was es braucht, um Gruppen zu leiten und zu begleiten. Ob mit Kindern, mit Jugendlichen oder bei besonderen Angeboten: Du entscheidest, wo du dich einbringst. Interesse? Melde dich gerne bei Gesina Bräunig oder im Kirchenbüro.

DANKE FÜR IHRE KIRCHENSTEUER!

Ihre Kirchensteuer – eine Investition, die wirkt

Vieles wird teurer. Die Lebenshaltungskosten steigen, die Weltlage verunsichert – und mancher Posten auf dem Lohnzettel wird neu beäugt. Die Kirchensteuer gehört dazu. Ein guter Moment für einen klaren Blick auf das, was sie ist – und was sie bewirkt. Bei uns in der Nordkirche beträgt die Kirchensteuer neun Prozent der Lohnsteuer – nicht des Gehalts. Effektiv macht sie bei den meisten weniger als ein Prozent des Bruttogehalts aus. Als Sonderausgabe ist sie steuerlich absetzbar, wodurch der tatsächliche Beitrag noch einmal sinkt. Wer sehr viel verdient, profitiert zusätzlich von einer Kappungsgrenze: Die Kirchensteuer übersteigt dann nie drei Prozent des zu versteuernden Einkommens – das regeln die Finanzämter im Bereich der Nordkirche automatisch. Der größte Teil Ihrer Kirchensteuer wirkt hier bei uns, in der Gemeinde vor Ort. Er finanziert Seelsorge, Gemeindeleben und den Erhalt unserer Kirche.

Darüber hinaus fließt die Kirchensteuer in Kitas, Sozialstationen und diakonische Einrichtungen. Diese übernehmen staatliche Aufgaben – und bringen dabei erhebliche Eigenmittel ein. Ohne kirchliche Träger wären viele dieser Angebote schlicht nicht finanzierbar. Es sind Leistungen, von denen die gesamte Gesellschaft profitiert.



Die evangelische Kirche verfügt über keine großen freien Rücklagen – reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und energetisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen für Pfarrerinnen und Pfarrer: Als Beamte auf Lebenszeit erhalten sie eine Pension – vergleichbar der einer Lehrerin oder eines Lehrers – die die Kirche vollständig selbst finanziert.

Die finanzielle Lage der Kirchengemeinden ist unterschiedlich – manche stehen noch relativ stabil da, viele kämpfen bereits mit strukturellen Defiziten.

Als Gemeinden sind wir auf Ihre Kirchensteuer angewiesen. Doch mehr als das: Sie ist ein solidarischer Beitrag. Sie wirkt nicht nur hier bei uns, sondern sorgt auch dafür, dass es in Stadtteilen, in denen Menschen weniger verdienen, ebenso eine Kirche gibt, die für sie da sein kann. Ihre Kirchensteuer wirkt – hier in Wellingsbüttel und darüber hinaus. Herzlichen Dank dafür!

Folgen Sie dem QR-Code und erfahren Sie, wie die evangelische Kirche das Thema Kirche, Staat und Geld beleuchtet – mit einem Kirchensteuer-Rechner, verständlichen Erklärungen und einem ehrlichen Blick auf die Zusammenarbeit mit dem Staat.



Wo Ihre Kirchensteuer eingesetzt wird

Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe



Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung



Begleitung in besonderen Situationen
z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

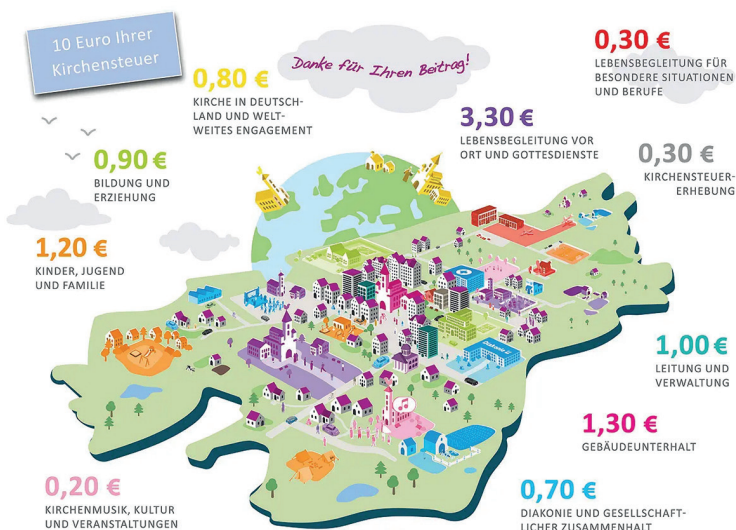


Kirchensteuererhebung
Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser





Zwischenruf: Lohnt sich die Kirchensteuer?

Ich zahle meine Kirchensteuern bewusst und gerne. Ein bekannter Verfassungsjurist hat einmal gesagt, „dass der freiheitliche, säkularisierte Staat von Voraussetzungen lebt, die er selbst nicht garantieren kann“ – und dabei insbesondere auf das Wirken und die Wirkungen der christlichen Kirchen in unserer Gesellschaft verwiesen.

Ich teile diese Überzeugung. Trotz aller Glaubenszweifel, die Menschen erfahren, und trotz aller berechtigten Kritik an einzelnen Ereignissen, Handlungen und Äußerungen von Kirchenvertretern sind Kirchen nicht nur eine wertvolle Stütze in der spirituellen Begleitung der Menschen, insbesondere in Krisenzeiten. Unsere großen christlichen Kirchen sind auch sehr wertvolle „Institutionen“ im Dialog und in der Gestaltung unserer Gesellschaft, ohne die unser Gemeinwesen anders wäre, als wir uns dieses wünschen dürften bzw. sollten. Und gerade auch dafür leisten Kirchensteuern einen unverzichtbaren Beitrag.

Jürgen Broede, Gemeindeglied



LUTHERSTIFTUNG

WELLINGSBÜTTEL

Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!



Liebe Leserinnen und Leser,

für Ihre bisher in diesem Jahr geleisteten Spenden bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen! Bitte bleiben Sie auch weiterhin an unserer Seite – für eine gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde.

Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stichwort: Spende bzw. Zustiftung

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an – Danke!

**AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND
KASUALIEN IN DER ONLINE-AUSGABE DES
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN**

ABSCHIED VON WELLINGSBÜTTEL



Liebe Gemeinde,

seit dem 1. September 2013 bin ich Ihr Kirchenmusiker in Wellingsbüttel – 13 schöne Jahre. Am 1. September 2026 werde ich eine neue Stelle als Kirchenkreiskantor der Landeskirche Hannover für den Kirchenkreis Rotenburg an der Wümme antreten. Obwohl ich mich auf meine neuen Aufgaben sehr

freue, fällt mir der Abschied von Wellingsbüttel nicht leicht. Ich gebe eine Stelle auf, an der ich mich sehr wohl gefühlt habe. Die Wellingsbüttler Schuke-Orgel und das Erbe Gerd Zachers, Juan Allende-Blins und Zsigmond Szathmárys waren mir eine große Inspiration und ich bin dankbar, noch heute zu Juan Allende-Blin und Zsigmond Szathmáry ein sehr herzliches Verhältnis zu haben. Natürlich werde ich aber vor allem Sie und Euch – die Menschen vor Ort – vermissen: meine Kolleginnen und Kollegen, meine Kantorei sowie die Mitglieder der anderen Gruppen und natürlich all die treuen Gottesdienst- und Konzertbesucher*innen.

Sie alle haben mir die Lutherkirche zu meinem Zuhause, zu einer echten Heimat gemacht, wofür ich Ihnen herzlich danke.

Tröstlich finde ich, dass Rotenburg nicht aus der Welt ist. Wer mit mir in Kontakt bleiben möchte, kann dies auch tun.

Nun bleibt mir, Sie herzlich einzuladen: Zu meinem vorerst letzten Orgelkonzert in der Lutherkirche am **7. Juni um 18 Uhr**, zu meiner Verabschiedung im Gottesdienst für Groß und Klein am **5. Juli um 11 Uhr** und zu meinem ersten Gottesdienst in der Stadtkirche in Rotenburg an der Wümme am **6. September um 10 Uhr**. Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt! **Ihr Moritz Schott**

Lieber Moritz,

nach 13 Jahren in Wellingsbüttel ergreifst Du die Chance und brichst auf in eine neue Herausforderung. Wir gratulieren Dir von Herzen zur neuen Stelle, freuen uns mit Dir und lassen Dich doch nur sehr ungern ziehen. Du gehörst so sehr hierher, zu uns nach Wellingsbüttel und hast die Kirchenmusik hier in den vergangenen Jahren stark geprägt: Durch Dein ausgezeichnetes Orgelspiel hast Du unsere Gottesdienste wesentlich mitgestaltet und bereichert. Die Musiktradition der Lutherkirche, die klassische und avantgardistische Musik miteinander verbindet, hast Du neu aufleben lassen und ihr mit dem Wellingsbüttler Orgelfrühling einen guten Rahmen geschaffen.

Du hast mit viel Herzblut andere für Dein Instrument begeistert. Unzähligen Menschen hast Du auf ihren Spaziergängen die Kirche aufgeschlossen und ihnen auch gleich eine Orgelführung angedeihen lassen. Kindern und Jugendlichen hast Du es erlaubt, in die Tasten zu hauen und ihnen ermöglicht, die Königin der Instrumente mit Dir zu entdecken. Viele Jahre hast Du mit den Kindern in der Kita „Vom Aufgang der Sonne“ gesungen und die Menschen im Altersheim am Rabenhorst mit Deiner Musik erfreut. In den letzten Jahren hast Du sogar die Konfi-Reisen mit begleitet, hast uns spät am Abend Kirchen aufgeschlossen, sie uns kunsthistorisch nähergebracht und unsere Andachten mit Deiner Orgelmusik bereichert. Vielen werden die Orgelreisen mit Dir unvergessen bleiben, ebenso wie die wunderbaren Konzerte mit unserer Kantorei: Weihnachtsoratorien, Passionen, Requien, Kantaten. Mit Deiner Musik hast Du viele Herzen berührt.

Du wirst uns fehlen – als Chorleiter und Organist, als Teil unseres Teams, als Mensch, mit Deiner warmherzigen und zugewandten Art, mit Deinen feinen Klängen an der Orgel, die man oft noch zu später Stunde aus der Lutherkirche schweben hörte, mit Deiner Freude am Gespräch, Deiner Ehrlichkeit und Deiner Präsenz.

Viel Segen für Deinen Weg und einen guten Start in Rotenburg an der Wümme wünscht Dir, im Namen des Kirchengemeinderates,

Deine Gesina Bräunig

„WIR DANKEN DIR“

**Sonntag, 7. Juni
18 Uhr**

Abschlusskonzert des Wellingsbüttler Orgelfrühlings

Moritz Schott spielt in seinem letzten Konzert als Kirchenmusiker der Kirchengemeinde Wellingsbüttel Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy u.a. Bei dem titelgebenden Werk handelt es sich um die Transkription des virtuosen Eingangssatzes der gleichnamigen Kantate von J.S. Bach für Orgel solo durch den legendären französischen Organisten, Pädagogen und Komponisten M. Dupré.

Einführung um 17.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Lernende an Hoch-/Schulen haben freien Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse in der Lutherkirche.

WELBLECH

**Sonntag, 30. August
17 Uhr**

Konzert zum Sommerausklang

Lassen Sie auch in diesem Jahr mit dem WeLLBLECH unter der Leitung von Boris Havkin den Sommer ausklingen. Das Ensemble musiziert Werke vom Barock bis zur Moderne, Filmmusik, Kompositionen von Schein, Mouret, Beethoven und Moorhouse, volkstümliche Musik aus Deutschland und Italien.

Werner Lamm, Kirchenmusiker in Bramfeld, spielt die Schuke-Orgel und Jörg Ermisch führt Sie durch den Abend. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spende am Ausgang.





KINDERMUSICAL „MARTIN LUTHER“

5. Juli, 14 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten

Das diesjährige Kindermusical der Singschule widmet sich dem Namenspatron unserer Kirche in Wellingsbüttel: Martin Luther. Die Kinderkantoreien singen von einem folgenreichen Gewittererlebnis und von den 95 Thesen, die Martin Luther an die Kirchentür in Wittenberg hämmerte. Sie singen in lateinischer Sprache „Sola fide, sola gratia“ und berichten, wie es zur Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache gekommen ist. All diese großen Verdienste werden in musikalisch reichen Tönen und rhythmischen Klängen von Christian Bur zu erleben sein.

Nach den Sommerferien können wieder neue Kinder in die Singschule aufgenommen werden. Bei Interesse melden Sie sich bei Ulrike Dreßel unter singschule@kirche-wellingsbuettel.de



Ermöglicht durch :

Dorit & Alexander Otto
STIFTUNG

SINGFERIEN FÜR KINDER

**17. bis 19. August
jeweils 9 - 15 Uhr**

Am Ende der Sommerferien erwarten Dich wieder drei Tage Singferien. Singschulleiterin Ulrike Dreßel, Stimmbildnerin Julia Barthe und ein ehrenamtliches Team musizieren mit Euch das Singspiel „Die 3 Kater auf Tour“ von Andreas Hantke – eine abenteuerliche Geschichte, geeignet für Kinder ab der 2. Klasse.

Beitrag für Mittagessen und Material: 50 €. Anmeldung unter Angabe von Namen und Geburtsdatum des Kindes bis zum 1. Juli per Mail an: singschule@kirche-wellingsbuettel.de

GOTTES SEGEN ZUM SCHULANFANG

**Gottesdienst am
24. August um 17 Uhr**

Wir laden Dich am Abend vor Deiner Einschulung zum Gottesdienst auf unserem Kirchplatz ein. Falls es regnet, gehen wir in die Kirche. Bring gerne Deine Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten mit - ganz egal, wo Du wohnst, wo Deine Grundschule ist oder woran Du glaubst!



FERIENKURSE DER EVANGELISCHEN FAMILIENBILDUNG

Auch die Evangelische Familienbildung Poppenbüttel bietet Kurse für Kinder in den Sommerferien an. Diese finden Sie hier:



GUTE-NACHT-KIRCHE

Einmal noch vor den Sommerferien

Einmal im Monat laden wir freitags in die Gute-Nacht-Kirche ein. Kinder bis 6 Jahre sind herzlich willkommen, gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben. Wir basteln, singen Lieder und hören eine spannende Geschichte. In gemütlicher Atmosphäre läuten wir zusammen das Wochenende ein. Zum Abschluss essen wir gemeinsam Abendbrot und werfen den Traumsand. Moritz Schott begleitet den Abend am Klavier und an der Orgel.

Wir freuen uns auf Euch, **Svenja und Anna**

**12. Juni – Wer war Johannes der Täufer?
Bei trockenem Wetter grillen wir wieder.**

**Im Juli und August pausiert
die Gute-Nacht-Kirche.**

KURSLEITUNGEN GESUCHT

Die Evangelische Familienbildung Poppenbüttel sucht Kursleitungen für Eltern-Kind-Kurse mit Kindern zwischen null und drei Jahren (z.B. Babyturnen, DELFI, etc.) sowie für neue Ferienangebote (z.B. Töpfer-, Näh- und Kreativkurse für Kinder von 8 bis 12 Jahren) in Kooperation mit der Kirchengemeinde Wellingsbüttel. Interesse? Wir freuen uns über eine E-Mail an: info@fbs-hamburg-ost.de



MAIKE DRÜEN STELLT SICH VOR



Hallo Wellingsbüttel,

ich bin Maike Drüen, die neue Leitung der Evangelischen Kita im Schwarzbuchenweg. Ich darf Ihnen heute ein bisschen was über mich erzählen: Mein beruflicher Weg startete schon während meiner Konfi-Zeit. Hier lernte ich die Kinder- und Jugendarbeit kennen und schnell war klar: Dies sollte meine berufliche Zukunft werden.

Nach einer Ausbildung zur Erzieherin ging ich erstmal in die Seniorenarbeit, fand aber 12 Jahre später wieder zurück zu den Kindern. Erst als Tagesmutter, dann, nach der Geburt meiner ersten Tochter, als Erzieherin in Ammersbek und Ahrensburg. Ich lernte verschiedene Träger und Ansätze kennen. Reggio- und offene Werkstattarbeit wurden feste Bestandteile meiner pädagogischen Haltung. Ich durfte in dieser Zeit nicht nur meine zweite Tochter zur Welt bringen, sondern auch viele neue, und bereichernde Erfahrungen sammeln. Vor sechs Jahren bin ich zurück zum Kirchenkreis gekommen. Mir war bewusst geworden, dass ein Baustein, das evangelische Profil, in meiner Arbeit fehlte. Erst als Erzieherin in Langenhorn und Alsterdorf, dann als Leitung, fand ich Schritt für Schritt zu meiner neuen Aufgabe. Nun hier in Wellingsbüttel die Kita im Schwarzbuchenweg zu übernehmen, fühlt sich ein bisschen nach Ankommen an. Hier möchte ich bleiben, hier möchte ich sein. Ja, das bin ich, zumindest aus beruflicher Sicht. Ich freue mich sehr – auf die neue Aufgabe und all die großen und kleinen Abenteuer, die vor uns liegen.

Liebe Grüße, Maike Drüen



GEMEINDENACHMITTAG

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg und sein ehrenamtliches Team freuen sich auf Ihren Besuch beim Gemeindenachmittag.

Für den Gemeindenachmittag müssen Sie sich nicht anmelden. Wenn Sie aber mit dem Gemeindebus abgeholt werden möchten, rufen Sie gerne im Gemeindebüro an unter Tel. 536 403 60.

**Monatlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr
im Saal des Gemeindehauses**

Nächste Termine: 17. Juni, 15. Juli.

Im August machen wir eine Sommerpause

ERZÄHLCAFE

Wie es früher war

Svenja Brill freut sich wieder auf einen Vormittag mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Kommen Sie miteinander ins Gespräch über Erinnerungen an alte Zeiten und natürlich auch über vieles mehr.

**Am 12. Juni um 10.30 Uhr im Gemeindehaus.
Im Juli und August machen wir eine Sommerpause.**

**EIN ZWEITES ZUHAUSE
FÜR SENIOREN*INNEN**

**WIR
SIND FÜR
SIE DA!**



Altersheim am Rabenhorst

Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 740



Tagespflege Wellingsbüttel

Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39, 22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



Unsere Kontaktdaten
finden Sie auf der
Rückseite des
Gemeindebriefes.

KIRCHENMUSIK

Kantorei | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Lutherkirche |
Kirchenmusiker Moritz Schott

Posaunenchor WeLLBLLeCH | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr
Lutherkirche | Boris Havkin | bohavkin@hotmail.com

Flötenensemble | alle 14 Tage mittwochs, nur gerade KW | 20
Uhr | Gemeindesaal | Insa Dralle | Insa_Dralle@hotmail.com

KINDER

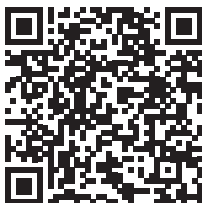
Singschule | montags | Gemeindehaus | Ulrike Dreßel |
singschule@kirche-wellingsbuettel.de | Tel. 0159 06 75 31 19
Minikantorei (ab 4 Jahren) | 15.55 bis 16.15 Uhr
Kinderkantorei 1 (ab 6 Jahre) | 16.20 bis 16.50 Uhr
Kinderkantorei 2 (ab 8 Jahren) | 16.55 bis 17.40 Uhr
Jugendkantorei (ab 4. Klasse) | 17.45 bis 18.30 Uhr

Gute-Nacht-Kirche | monatlich freitags | 17.15 Uhr | Luther-
kirche | Anna von Karp-Kleine und Svenja Brill | kinder@kirche-
wellingsbuettel.de

Krabbel- und Spieltreff | montags | 9.45 – 11 Uhr | Für Mütter,
Väter und Großeltern mit Babys und Kleinkindern bis 18 Monate |
Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Evangelische Familienbildung Poppenbüttel

Mehr Information:



JUGEND

Nähen für Teenies | montags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Konfi-Zeit | ein Jahr lang alle 14 Tage | ab 13 Jahren | Pastorinnen Susanne Bostelmann und Gesina Bräunig

ERWACHSENE

Gemeindenachmittag | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Gemeindesaal | Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Bibelgesprächskreis | monatlich mittwochs | 19 Uhr | kleiner Gemeindesaal | Helga Goldschmidt und Christian Reichmuth | c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de und h-m-goldschmidt@web.de | Die aktuellen monatlichen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Wir nähen, was uns gefällt | montags und dienstags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Nähen am Vormittag | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe | alle 14 Tage dienstags | 19 bis 20.30 Uhr | Lutherkirche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

„Ich will den Herrn
loben mein Leben lang!
Meinem Gott
will ich singen,
solange ich bin!“

Psalm 104,33



JUNI

SA 6.6. 11 Uhr 14 Uhr	KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL Pastorin Gesina Bräunig und Team
SO 7.6. 11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN MIT TAUFE UND TAUF-TAGSERINNERUNG 1. So. n. Trinitatis „Starke Frauen in der Bibel: Lydia“ Pastorin Gesina Bräunig und die Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel
18 Uhr	WELLINGSBÜTTLER ORGELFRÜHLING VI ABSCHLUSSKONZERT Moritz Schott (Orgel), mehr auf Seite 20.
FR 12.6. 10.30 Uhr	WIE ES FRÜHER WAR... Erzählcafé mit Svenja Brill, mehr auf Seite 25.
FR 12.6. 17.15 Uhr	GUTE-NACHT-KIRCHE „Wer war Johannes der Täufer?“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill, bei trockenem Wetter: Grillen im Garten, mehr auf Seite 23.
SO 14.6. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 2. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Christian Butt
DI 16.6. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
MI 17.6. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, mehr auf Seite 25.
SA 21.6. 11 Uhr 14 Uhr	KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL Pastorin Susanne Bostelmann und Team
SO 22.6. 11 Uhr	GOTTESDIENST 3. So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Bostelmann
SA 27.6. 11 Uhr 14 Uhr	KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL Pastorin Gesina Bräunig und Team
SO 28.6. 11 Uhr	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 4. So. n. Trinitatis Pastorin Gesina Bräunig und Team



JULI

SO 5.7. 11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN MIT REISESEGEN UND VERABSCHIEDUNG VON KIRCHENMUSIKER MORITZ SCHOTT 5. So. n. Trinitatis „Packt die Zelte ein!“ Pastorinnen Susanne Bostelmann und Gesina Bräunig, mit der Kantorei (Ltg. Moritz Schott) & dem WeLLBLLeCH (Ltg. Boris Havkin), mehr auf Seite 8.	
im An- schluss	SOMMERFEST mit Platzkonzert vom WeLLBLLeCH, mehr auf Seite 9.	
14 Uhr	KINDERMUSICAL „MARTIN LUTHER“ Kinderkantoreien unter der Leitung von Ulrike Drebel, mehr auf Seite 21.	
DI 7.7. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.	
SO 12.7. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 6. So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Schumacher	
MI 15.7. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, mehr auf Seite 25.	
SO 19.7. 11 Uhr	GOTTESDIENST 7 So. n. Trinitatis Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg	
SO 26.7. 11 Uhr	GOTTESDIENST 8 So. n. Trinitatis Pastorin Olivia Brown	

AUGUST

SO 2.8. 11 Uhr	GOTTESDIENST 9. So. n. Trinitatis Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg	
SO 9.8. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 10 So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Schumacher	
SO 16.8. 11 Uhr	GOTTESDIENST 11. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Christian Butt	
MO 17. bis MI 19.8.	SINGFERIEN mit Ulrike Dreßel und Team, mehr auf Seite 22.	
MI 19.8. 15 Uhr	SINGFERIEN-KONZERT „DIE 3 KATER AUF TOUR“ VON ANDREAS HANTKE Singferienchor unter der Leitung von Ulrike Dreßel	
SO 23.8. 11 Uhr	GOTTESDIENST 12. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Olivia Brown	
MO 24.8. 17 Uhr	EINSCHULUNGSGOTTESDIENST Pastorin Olivia Brown, mehr auf Seite 22.	
SO 30.8. 11 Uhr	GOTTESDIENST 13. So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Schumacher	
18 Uhr	KONZERT ZUM SOMMERAUSKLANG WeLLBLeCH unter der Leitung von Boris Havkin, mehr auf Seite 20.	

www.kirche-wellingsbuettel.de



Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 30

Gesina.Braeunig@kirche-wellingsbuettel.de

Sabbatical von Juli bis September 2026

Vertretung: Pastorin Susanne Schumacher

Mobil: 0176 19519877, susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de

Pastorin Susanne Bostelmann

Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Saseler Markt 7 b, 22393 Hamburg, Telefon: 601 18 70

Susanne.Bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Olivia Brown

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 31 90

Olivia.Brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 11 9 11

Frank-Ulrich.Schoeneberg@kirche-sasel.de

Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth und Tina Hofmann-Müller

Up de Worth 25, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 60 / -50

buer@kirche-wellingsbuettel.de

Neue Sprechzeiten: Mo 8-11 Uhr, Di 12-15 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Kirchenmusik: Moritz Schott

Telefon: 536 403 70, kirchenmusik@kirche-wellingsbuettel.de

Küster: Thorsten Riechers

Telefon: 536 403 45

Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer

Kontakt über das Kirchenbüro

Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

Diakonieverein: Gregor Stoeck

diakonieverein@kirche-wellingsbuettel.de

Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:

Schwarzbuchenweg 40, 22391 Hamburg, Telefon: 536 05 10

schwarzbuchenweg@eva-kita.de

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Verwendungszweck: Spende KG Wellingsbüttel,

bitte zusätzlich den genauen Spendenzweck einfügen

IBAN: DE30 5206 0410 0806 4460 19

Evangelische Bank eG

Ihre Spende erreicht die Kirchengemeinde in voller Höhe.